

Schwerlastkräne hoben die 60 und 90 Tonnen schweren Stahlkonstruktionen aus dem Schiff und setzten sie in das Gebäude ein.

BILD: WORRING

# Eine Brücke kommt gefahren

## Riesige Bauteile verbinden zwei Flügel des neuen Microsoft-Gebäudes

Die Brückenkonstruktion aus Stahl wurde am Samstag passgenau in den Neubau am Rheinauhafen eingesetzt.

VON BARBARA LAMBERTY

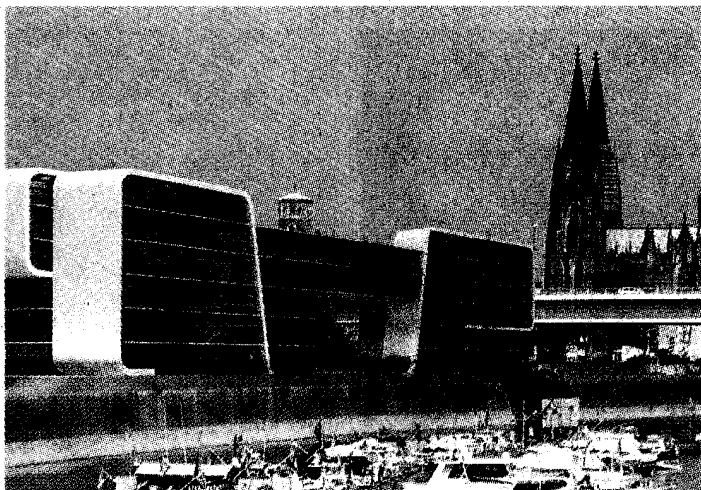
„Das ist Millimeterarbeit“, sagte Jan Dörr, Rohbauleiter bei Hochtief. Er zeigte auf eine rund 90 Tonnen schwere und 40 Meter lange Stahlkonstruktion, die an zwei Schwerlastkränen

Man sieht das  
Gebäude  
wachsen  
ARCHITEKT

über der Baustelle des neuen Microsoft Gebäudes NRW im Rheinauhafen hing. Am

Samstag wurde die Brücke, die ein wesentlicher Bestandteil des Bürogebäudes ist, montiert. Rund 20 Bauarbeiter halfen, das Stahlgerüst passgenau in den Rohbau einzusetzen.

Die Brücke bildet den Mittelteil des Baus und verbindet den nördlichen und den südlichen Gebäudeflügel. In dem zweistöckigen Mittelteil, der in neun Meter Höhe angebracht ist, werden Großraumbüros entstehen. Microsoft hat die dritte



Das Modell zeigt, wie das Microsoft-Gebäude aussehen soll. Die Fertigstellung ist für den Frühsommer 2008 geplant.

REPRO: WORRING

### Transparenz am Fluss

Als „Meilenstein für die wirtschaftliche Entwicklung der Region“ hat Oberbürgermeister Fritz Schramma die Microsoft-Ansiedlung gewürdigt. Microsoft rechnet in den kommenden fünf Jahren mit bis zu 500 neuen Arbeitsplätzen im eigenen Unternehmen und bei seinen Partnern. Das Gebäude am Rheinauhafen wurde von Stephan

Schütt in Kooperation mit dem Architekturbüro Freigeber Architekten entworfen. Leitbild des Entwurfs sind zwei Fassadenbänder, die sich durch das gesamte Bauwerk ziehen und so zwei rautenförmige Einzelstücke miteinander verbinden. Großformatige Glasflächen sorgen dafür, dass Stadt und Fluss durch die transparente Architektur erfahrbar bleiben. (lam)

und vierte Etage des sechsstöckigen Gebäudes angemietet. Wer die weiteren Mieter werden, ist noch offen. Die Brückenkonstruktion besteht aus zwei unterschiedlich großen Seitenteilen, die am Samstag nacheinander eingesetzt wurden. Das kleinere Seitenstück wiegt 60 Tonnen und ist 35 Meter lang, das größere ist 90 Tonnen schwer und 40 Meter lang.

„Das ist ein bewegender Moment, weil man sehen kann, wie das Gebäude „wächst“, sagte Stephan Schütt. Der Architekt hat den Bürokomplex in Kooperation mit der Firma Freigeber Architekten entworfen. „Ob alles ganz genau passt, sieht man erst beim Einsetzen“, sagte Schütt. Die Brückenkonstruktion wurde in Belgien gefertigt und kam erst am Samstagmorgen um sechs Uhr in Köln an. Damit das sechs Meter hohe Schiff in den Rheinauhafen einfahren konnte, musste die Drehbrücke am Schokoladenmuseum geöffnet werden. „Beim aktuellen Wasserstand passen nur Schiffe mit einer Höhe von 5,70 Meter durch“, erklärte Dörr.

Am 15. November ist Richtfest, im Frühsommer 2008 soll der Bau fertig sein. Dann können die ersten 200 Microsoft-Mitarbeiter ihre Büros beziehen.